

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Samtgemeinderates (SGR-J-005-2016) am Dienstag,
20.09.2016, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Hermann Aeikens
Frau Dina Antoni
Herr Klaus-Dieter Bleeker
Herr Gerhard Bruns
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Herr Behrend T. Garrelts
Herr Ruben Grüssing
Frau Hermine Mahr
Herr Heinrich Martens
Herr Karl Martens
Herr Friedrich Möller
Herr Jörg Noormann
Herr Hans Oswald
Herr Meenke Schoon
Frau Margret Schulte-Cramer
Frau Christa van Rüschen
Herr Wiard Voß

Von der Verwaltung

Frau Ute Senger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung des Protokolls vom 09. August 2016
7. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
9. Sachstand des kreisweiten Breitbandausbaues

- a) Kenntnisnahme der Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens
- b) Beratung und Beschluss über die Festlegung der Lose für einen Ausbau in der Samtgemeinde Jümme und deren Finanzierung
- c) Beratung und Beschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Finanzierung des Breitbandausbaues im Landkreis Leer DS-J-15-0089
- 10. Kenntnisnahme des Schreibens des Nds. Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz vom 18.08.2016 zur Eignung der Leda-Jümme-Niederung zur Nachmeldung als EU-Vogelschutzgebiet DS-J-15-0091
- 11. Sachstand Dorfentwicklungsverfahren
- 12. Anfragen, Anregungen
- 13. Schließung der Sitzung

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Ratsvorsitzende Mahr begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
Ratsvorsitzende Mahr stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ratsherr Gruben fehlt entschuldigt.
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
Ratsvorsitzende Mahr stellt die Beschlussfähigkeit fest.
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
Seitens der SPD Fraktion ergeht der Antrag, über eine Erklärung zur Schülerbeförderung die gegenüber den Landkreis Leer zu stellen wäre, zu beraten. Die Ratsmitglieder sprechen sich nach kurzer Beratung einvernehmlich dafür aus, die Tagesordnung nicht um diesen Punkt zu erweitern, da über die Thematik erst in den einzelnen Fraktionen beraten werden sollte.

Die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die Zuordnung der Tagesordnungspunkte gemäß erfolgter Einladung zu belassen.
6. Genehmigung des Protokolls vom 09. August 2016
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Samtgemeinde Jümme vom 09.08.2016 wird einstimmig genehmigt.

7. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Samtgemeindebürgermeister Voß berichtet über folgendes:

- Die Kommunalwahl am 11.09.2016 ist aus Verwaltungssicht gut durchgeführt worden. In den Wahllokalen gab es keine Probleme, die Auszählungen konnten spätestens bis Mitternacht abgeschlossen werden, das war aufgrund der Vielzahl der auszuzählenden Stimmzettel auch nicht verwunderlich. Auch innerhalb der Samtgemeindeverwaltung mit der EDV-Technik, der Präsentation auf der Leinwand hier in diesem Raum usw. hat alles gut geklappt. Ich möchte an dieser Stelle noch mal bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, insbesondere in den Wahllokalen, für ihren ehrenamtlichen Dienst recht herzlich danken, es war ein langer Tag.

Am Mittwoch, den 14.09.2016 haben die Wahlausschüsse der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden getagt und durch Beschluss das amtliche Wahlergebnis festgestellt. Die Wahlleitung hat jetzt alle Gewählten angeschrieben mit der Bitte, innerhalb einer Woche zu erklären, ob das Mandat angenommen wird oder nicht.

Die neue Amtszeit der Räte beginnt am 01. November 2016. Zu den konstituierenden Sitzungen im Laufe des Monats November wird dann rechtzeitig eingeladen werden. Vorher wird es aber noch für alle Ratsmitglieder eine Informationsveranstaltung bezüglich des Ratsinformationssystems geben. Aber alle alten Räte werden auch noch mal für den Monat Oktober zu einer letzten Sitzung eingeladen werden. Neben einigen wenigen Sachthemen steht die Ehrung und die Verabschiedung von Ratsmitgliedern dann im Mittelpunkt.

- Die 54. Änderung des Flächennutzungsplanes „Darstellung von Flächen für die Windenergie“ liegt derzeit öffentlich aus. Die Auslegungsfrist endet am 14. Oktober 2016. Während der Auslegungszeit haben sowohl die Träger öffentlicher Belange als auch Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Anregungen und Bedenken vorzutragen, über die dann der Samtgemeinderat durch Beschluss eine Abwägung zu treffen hat. Parallel dazu wird der Städtebauliche Vertrag mit dem Investor ausformuliert und in seine Endfassung gebracht. Am Donnerstag ist noch mal ein Termin bei einer Fachanwaltskanzlei in Aurich, um die letzten rechtlichen Einzelheiten zu besprechen.
- Die vom Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 09.08.2016 beschlossene Haushaltssatzung 2016 ist mit Verfügung vom 09.09.2016 des Landkreises Leer aufsichtsbehördlich genehmigt worden. Die Haushaltsverfügung ist Ihnen zur Kenntnis gegeben worden. Die Kommunalaufsicht stellt in seiner Haushaltsverfügung fest, dass der Haushalt den Zielvorgaben des Neuen Kommunalen Rechnungswesens entspricht und unter Berücksichtigung der Eröffnungsbilanz keine Bedenken hinsichtlich der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Samtgemeinde bestehen und nach den Daten der vorläufigen Ergebnisrechnungen 2011 bis 2015 keine Überschuldung im Sinne der Vorschriften des NKomVG vorliegt. Es wird jedoch daran erinnert, zeitnah die Jahresabschlüsse 2011 bis 2015 zu erstellen und vorzulegen. Daran wird seitens der Verwaltung mit Hochdruck gearbeitet. Dazu hat es mit der Kommunalaufsicht und dem RPA am 31.08.2016 auch eine Unterredung gegeben.

Da der Haushalt unter Betrachtung der Daten der mittelfristigen Finanzplanung als durchaus positiv zu bewerten ist, appelliert die Kommunalaufsicht, eine sich verbessernde Ertragslage dazu zu nutzen, eine deutliche Rückführung der Kreditverbindlichkeiten anzustreben.

Der Festsetzung und Berechnung der Samtgemeindeumlage liegen die amtlichen Steuerkraftmesszahlen für Umlagen zugrunde. Im Übrigen wurden die gesetzlichen Grundlagen beachtet, so dass die Festsetzung der SG-Umlage genehmigt werden konnte.

- Der Landkreis Leer unterstützt eine Anregung aus der Gemeinde Moormerland, einen Neuzuschnitt der Bedarfsplanungsbereiche für die hausärztliche Versorgung vorzunehmen. In Bezug auf die hausärztliche Bedarfsplanung ist der Landkreis in die Bedarfsplanungsbereiche Nord und Süd unterteilt. Zum Bedarfsplanungsbereich Nord zählen die Stadt Leer und die Gemeinden Moormerland, Hesel, Uplengen und Jümme mit einem Versorgungsgrad von 112,3 %. Während sich im Bedarfsplanungsbereich Süd (Jemgum, Bunde, Weener, Westoverledingen, Rhaudefehn und Ostrhaudefehn) eine drohende Unterversorgung schon abbildet (Versorgungsgrad 85,3 %), liegt diese im Nordbereich ebenfalls vor, bildet sich aber nicht ab aufgrund der Einbeziehung der Stadt Leer in den Planungsbereich. Würde man die Stadt Leer aus dem Bedarfsplanungsbereich Nord herausnehmen, läge der Versorgungsgrad des Nordkreises bei 84,2 % bei in etwa gleicher flächenhafter Ausdehnung wie im Südkreis. Daher beantragen die Gemeinden Moormerland, Hesel, Uplengen und Jümme beim Landesausschuss Ärzte/Krankenkassen den Landkreis Leer in die drei hausärztlichen Bedarfsplanungsbereiche Stadt Leer, Leer Nord und Leer Süd aufzuteilen. Der SGA hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, sich seitens der Samtgemeinde diesem Antrag anzuschließen und mit zu unterstützen.

8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Herr Helmut Fahle bittet um Auskunft, welche Kosten im Rahmen der Betreuung/ Aufnahme der Flüchtlinge, bei der Samtgemeinde Jümme nach Abzug der Kostenerstattung verbleiben.

Es wird durch Samtgemeindebürgermeister Voß mitgeteilt, dass der Landkreis Leer 100 % der Kosten übernimmt und somit kein Eigenanteil bei der Samtgemeinde verbleibt.

9. Sachstand des kreisweiten Breitbandausbaues

a) Kenntnisnahme der Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens

b) Beratung und Beschluss über die Festlegung der Lose für einen Ausbau in der Samtgemeinde Jümme und deren Finanzierung

c) Beratung und Beschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Finanzierung des Breitbandausbaues im Landkreis Leer DS-J-15-0089

Es wird auf die Ausführungen in den Protokollen des Bau- und Planungsausschusses der Samtgemeinde Jümme vom 02.09.2016 TOP 4 und des Samtgemeindeausschusses vom 15.09.2016 TOP 4 verwiesen.

- a. Der Samtgemeinderat nimmt die Ergebnisse vom Interessenbekundungsverfahren zur Kenntnis.
- b. Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig die Losbildung und die Finanzierung durch die Samtgemeinde Jümme.
- c. Bezüglich des Abschlusses des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Landkreis Leer beschließt der Samtgemeinderat einstimmig den Vertrag anzunehmen.

10. Kenntnisnahme des Schreibens des Nds. Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz vom 18.08.2016 zur Eignung der Leda-Jümme-Niederung zur Nachmeldung als EU-Vogelschutzgebiet DS-J-15-0091

Aufgrund einer Meldung in der Ostfriesen Zeitung hat die Verwaltung ein Schreiben an das Nds. Ministerium für Umwelt, -Energie und Klimaschutz gesandt. Der Samtgemeinderat nimmt das entsprechende Antwortschreiben zur Kenntnis.

11. Sachstand Dorfentwicklungsverfahren

Der Samtgemeinderat nimmt die Ausführungen zum Dorfentwicklungsplan zur Kenntnis.

12. Anfragen, Anregungen

Es wird angefragt, ob der Wagen für den Transport der neuen Saaltische schon angefertigt worden ist.

Es wird nochmal die Thematik bezüglich der Schülerbeförderung angesprochen. Immer wieder kommt es vor, dass die zur Verfügung gestellten Busse bei weitem nicht ausreichen, um die Schülerinnen und Schüler angemessen und sicher zu befördern. Die Verwaltung sollte in diesem Fall tätig werden und den Zustand nicht tolerieren.

Es wird auf ein Rattenproblem in Filsum aufmerksam gemacht. Es sollte in der Anlage zum Abgabenbescheid darauf hingewiesen werden, dass Küchenabfälle und Essensreste weder auf den Kompost noch in die Toilette gehören.

13. Schließung der Sitzung

Ratsvorsitzende Mahr bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 20:45 die Sitzung.

Ratsvorsitzende

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin

[Mahr]

[Voß]

[Senger]